

## Rechenschaftsbericht des Vorstandes (VS) Thomas Langsch für das Vereinsjahr 2024

Wie immer ist der Rechenschaftsbericht zweigeteilt: ich gebe hier einen grundsätzlichen Überblick in Textform und Renate zeigt dazu einige Bilder. Anschließend hat sie noch Informationen und Details zu den Zahlen und Entwicklungen hier und in Uganda im Jahr 2024. Wer alles nochmal nachlesen möchte, kann uns das mitteilen und dann die Dateien per E-Mail bekommen.

**1.** Wir haben im Jahr 2024 unseren Vorsatz vom Jahr 2023 wahrgemacht und insgesamt nur 3 VS-Sitzungen abgehalten, deren Protokolle an alle Mitglieder versendet wurden. Anlässlich des Besuchs von BN und PK gab es noch eine außerordentliche Sitzung zusammen mit den beiden und nach deren Abreise eine Sondersitzung zu den besprochenen Geldüberweisungen. Zusätzlich gab es wieder 3 Newsletter.

Beim Besuch im April 2024 wurde von Benedikt Ovidi mit den beiden je ein Interview geführt. Die standen anschließend im Jahresbericht der Technikerschulen von Deroy- und Bergsonstraße. Dort erscheint seit 2021 im jährlichen Jahresbericht eine Vorstellung unseres Vereins, weil TL und seit einiger Zeit auch JL 5- bis 6-mal im Jahr die leeren Flaschen der Schüler\*innen abholen und das Pfand einlösen. Seit Juli 2020 bis heute sind dadurch 3.411,00 € für den Verein gesammelt worden.

**2.** Wie immer versuche ich alljährlich **ein Stichwort, einen Nenner**, zu formulieren, der das **letzte Vereinsjahr, also 2024**, geprägt hat. Diesmal fällt das leicht, denn ich denke das Highlight des Jahres war:

### **2.1. der Besuch von BN und PK im April 2024:**

Für sie und mit ihnen wurde ein sehr umfangreiches und organisatorisch aufwendiges Programm gestaltet, bei dem teilweise eine beachtliche Anzahl von Vereinsmitgliedern anwesend waren. Ob 20 Personen bei einer Führung bei BMW oder im Münchner Abwasserkanal, ob eine FC-Bayern-Rundfahrt durch München mit Allianz-Arena-Führung und Besuch am Chinesischen Turm mit Blasmusik, ob Fahrt nach Markt Indersdorf in die Asylbewerber Unterkunft, wo sie eine Uganderin treffen und wo es anschließend weitergeht auf einen Flohmarkt eines Hofes mit Lamas. Ob der Ausflug nach Herrenchiemsee oder der Besuch in der Berufsschule an der Bergsonstraße und im Wertstoffhof am Mühlanger: alles lässt v.a. Paul Mund und Augen aufsperrten. Grillen und Besuche bei Nachbarn und Kindern mit viel Reden ist noch zu nennen und schließlich das Vereinstreffen im Jagdschloss mit mehr als 30 Personen. Renate hat dort eine Bildergalerie aus 24 Jahren Unterstützung und 15 Jahren Vereinsarbeit zusammengestellt mit Bildern, die BN und PK z.T. noch nie gesehen hatten.

Der Rest des Jahres ist wie immer geprägt von vielen Emails und vielen gegenseitigen Nachfragen.

### **2.2. Veränderungen im Südverein:**

Bei der Reise von RB, JK und TL im November 2023 wurde bekannt, dass PK nicht in seinem Beruf arbeiten möchte, sondern BN in ihrem Vereinsmanagement unterstützen will. Deshalb hat der VS mit ihm ab Januar 2024 einen Anstellungsvertrag und ein Gehalt vereinbart. Im April 24 hat er dann ein eigenes Laptop erhalten und die Bezahlung für den Internetzugang wurde erhöht. Daneben hat der VS vorgeschlagen drei weitere junge Menschen (Denis Ssekawooja, Jane Nakate und Angel Myingo) in den Vorstand des Südvereins aufzunehmen. Der offizielle Vollzug dieser Vorstandserweiterung ist bis heute nicht abgeschlossen, jedoch von Seiten der Behörden für Ende 2025 zugesagt. Im Jahr **2025** haben die ersten beiden VS-Sitzungen im Südverein stattgefunden mit Protokollen, die uns übermittelt wurden.

### **2.3 Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben aus der Landwirtschaft:**

Beim Besuch im Nov. 2023 konnte sich RB über die Veränderungen in der landwirtschaftlichen Nutzung überzeugen und über die Arbeit von RS freuen. RS hat sichtbare Fortschritte gemacht bei der nachhaltigen und biologischen Nutzung der Flächen. Der VS der Nordvereins hat seither immer wieder eine Liste angefordert, die die Einnahmen und Ausgaben im landwirtschaftlichen Bereich dokumentieren sollte. Im April 2025 kam erstmals eine einigermaßen vollständige Liste. Aber das gehört in den nächsten Jahresbericht.

### **2.4. Computerkurs im HiH-Home**

Der junge Manager des Hotels, in dem JK, RB, und TL im Nov. 23 gewohnt haben, hatte in einem Gespräch angeboten, für die Jugendlichen im Haus kostenlos Computerkurse abzuhalten, weil er unsere Arbeit so toll finde. Wir haben ihm dann wenigstens die Fahrtkosten aus Kampala erstattet. Viermal haben diese Kurse stattgefunden und die Teilnehmer waren sehr begeistert.

### **2.5. Personalsituation im Medical Projekt**

Im Gespräch mit dem verantwortlichen Arzt, Dr. Ssentongo, im Nov. 23 hatte der vorgeschlagen, eine staatliche Förderung des Medizinprojektes als Zusatzfinanzierung zu beantragen. Dafür müsse aber mehr Hilfspersonal eingestellt werden, weil 80 und mehr Patienten pro Behandlungstag für nur einen Arzt und einen Helfer unglaublich erscheine. RB hatte daraufhin PK beauftragt zu fragen, ob es möglich wäre ein oder zwei der acht vom Verein in medizinischen Berufen ausgebildeten Jugendlichen dafür einzusetzen. Dieser Plan wurde letztlich in Teilen so umgesetzt. Die staatliche Förderung ist aber wohl nie konsequent beantragt worden.

### **2.6. Die Ausbildung von 8 Jugendlichen in medizinischen Berufen**

hat uns trotz der Gespräche im Nov. 23 und den großzügigen Nachzahlungen von Semester- und Prüfungsgebühren auch im Jahr 2024 immer wieder beschäftigt. Es sind ungeheure Summen in diese Schule geflossen und der VS hat deshalb beschlossen, in Zukunft eine medizinische Ausbildung nicht mehr zu finanzieren. Darüber habe ich im letzten Rechenschaftsbericht ausführlich berichtet. Leider sind in 2024 zwei junge Frauen bei den Prüfungen nicht erfolgreich gewesen und mussten verlängert unterstützt werden.

**3.** Am Schluss dieser kurzen Zusammenfassung unserer Arbeit im Vorstand möchte ich wie immer gerne **Danke** sagen:

- an **Joachim Kubitz**, der mit uns viel Zeit investiert in Telefonaten und Gesprächen,
- an **Willi Buchner-Maly** für die beständige und kompetente Arbeit an der Buchführung und der fälligen Steuererklärung für 2023. Diesmal hat das FA Steuerbefreiung erteilt bis 2027,
- an **Sigi Kohlmaier** für seine Arbeit als Revisor,
- an **Stefan Maly** für die stetige Beratung und Unterstützung in allen IT-Fragen,
- an **Johannes Langsch**, der seit zwei Jahren die Betreuung und Aktualisierung unserer Homepage übernommen hat und immer parat ist, wenn wir bei Hard- oder Software Fragen haben oder der mich beim Flaschen holen unterstützt,
- an unsere Nachbarin, **Christiane Espich**, die die gesamte Homepage ins Englische übersetzt hat. Johannes und Stefan haben es umgesetzt, sodass unsere Hp. jetzt auch komplett englisch ist.
- und schließlich an meine Frau **Renate** für all ihre Arbeit und Ideen. Ohne Dich ging es nicht!

Und nun viel Vergnügen, Erkenntnisse und Durchblick beim Anschauen der PPP!

München, 15.10.2025